

2024 NOMINIERUNGSKRITERIEN FÜR DEN OLYMPIA- UND PERSPEKTIVKADER DES DEUTSCHEN TURNER-BUNDES FACHGEBIET: TRAMPOLINTURNEN

Der Olympiakader (OK) ist der Spitzenkader des Deutschen Turner-Bundes (DTB), während der P-Kader den Anschlusskader zum Olympiakader darstellt.

Die Zugehörigkeit zu einem Olympia- und Perspektivkader muss in jedem Jahr durch den DOSB bestätigt werden.

Olympiakader:

In den Olympiakader werden Athlet*innen mit nachgewiesenem Medaillen- oder Finalplatzniveau bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften im Hinblick auf die Olympischen Spiele 2024 nominiert. Für die Aufnahme in den Olympiakader werden die Kriterien durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) festgelegt.

Voraussetzungen, die Seitens des DOSB für alle olympischen Spitzenverbände bindet sind:

- Athlet*innen mit nachgewiesenem Medaillen- oder Finalplatzniveau [Olympische Spiele (OS), Weltmeisterschaften (WM)] im Hinblick auf die nächsten Olympischen Spiele.
- Grundsätzlich werden Athlet*innen aufgenommen, die folgende Kriterien erfüllen:
 - Im Olympiajahr wird der Zielwettkampf (OS) herangezogen (Platz 1-8).
 - In den anderen Jahren gilt als Zielwettkampf die WM (Platz 1- 8).
 - Alternativ kann die Weltrangliste (Platz 1-10) oder eine vergleichbare Weltspitzenleistung in der jeweiligen Sportart/Disziplingruppe (z. B. Gesamtweltcup etc.) herangezogen werden.

Die detaillierte Kaderdefinition des DOSB kann [hier](#) nachgelesen werden.

Perspektivkader:

Der P-Kader stellt den Anschlusskader zum Olympiakader dar. In einer kurz- und mittelfristigen Perspektive (innerhalb von einem Olympiazzyklus bzw. 4 Jahren) sollte die Aufnahme in den Olympiakader erfolgen können.

Die komplexe Ausbildung und Ausprägung aller für das Trampolinturnen notwendigen Leistungsmerkmale ist entscheidend für zukünftige Spitzenleistungen. Ausbildungsschwerpunkte sind die kontinuierliche Entwicklung aller Wertungsbestandteile (Schwierigkeit, Haltung, ToF, HD), damit die Athletinnen und Athleten international konkurrenzfähig werden können. Dies gilt vor allem vor dem Hintergrund des Olympiazzyklus 2022-2024 und den Qualifikationsregeln von IOC und FIG für die Teilnahme an den OS 2024 in Paris.

Der P-Kader wird zum 01.01.2024 berufen; der Kaderstatus gilt dabei grundsätzlich bis zum 31.12.2024. Ein Austausch von Turnerinnen bzw. Turnern Mitte des Jahres (zum 01.07.) ist in begründeten Einzelfällen möglich. Hierüber entscheidet der Lenkungsstab Trampolinturnen.

Es wird weiterhin bei allen DTB-Lehrgängen und Nominierungswettkämpfen eine Leistungsüberprüfung mit Videodokumentation vorgenommen werden. Die angedachte

Trainingsdokumentation mit der neuen Software der HD-Platten muss ebenfalls für die individuelle Leistungsentwicklung umgesetzt werden.

A) NOMINIERUNGSWETTKÄMPFE

Die Nominierungswettkämpfe sind Möglichkeiten, sich für den Perspektivkader 2024 im Sinne der DTB-Zielstellung zu qualifizieren. Die Wettkämpfe sind ausgesucht nach regionalen und qualitativen Gesichtspunkten, Ferienregelungen und der Jahresplanung. Es werden drei Wettkämpfe im ersten und zwei im zweiten Halbjahr berücksichtigt. Alle gemeldeten Athleten*innen müssen in den Qualifikationswettkämpfen in der Erwachsenenklasse oder in der Altersklasse 17-21 starten.

1.	Flower Cup	Aalsmer (NED)	18.-19.03.2023
2.	LÜP 1.Halbjahr (P-Kader-Lehrgang) oder interne Qualifikation		09.-10.05.2023
3.	Gym City Open	Cottbus	26.-28.05.2023

Die vorgenannten Wettkämpfe dienen neben Punkt B der LÜP zum 30.06.2023

4.	German Finals	Düsseldorf	08.-09.07.2023
5.	DJM/ WM Qualifikation	Stuttgart mit WM Qualification	29.-30.09.2023
6.	Cup of Friendship	Jablonec (CZE)	12.-15.10.2023

Die vorgenannten Wettkämpfe dienen neben Punkt B der P-Kadernominierung 2024.

- ➔ Des Weiteren können die geforderten Punktzahlen auch bei folgenden internationalen Einsätzen erfüllt werden: WM/WAGC und Weltcups

B) NOMINIERUNGSINHALTE / SCHRITTFOLGE

Für den P-Kader 2024 werden nominiert:

Turnerinnen und Turner mit einem Wettkampfeinsatz (Einzelwettbewerb) in der Nationalmannschaft bei den

- WM 2023 (Top 16 im Einzel in Q2)
- **Olympiarelevante** WC 2023 (Top 16 im Einzel in Q2)*

(* Zu den olympiarelevanten Weltcups zählen die zur Weltcupserie 2023/24 dazugehörigen Weltcups.)

Für den P-Kader 2024 werden ebenfalls Turnerinnen und Turner nominiert, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Erfüllung von **vier Kürübungen** mit 10 gültigen Sprüngen, die mind. dem geforderten Schwierigkeitsgrad und der festgelegten Endpunktzahl entsprechen;
- Erfüllung der geforderte **Wettkampfpunktzahl in mind. einem Wettkampf**. Das heißt, dass in mindestens einem Wettkampf die Summe aus zwei von bestmöglich drei Kürübungen (Vorkampf + ggf. Finale) größer oder gleich der geforderten Wettkampfpunktzahl sein muss.

PK
(Jg. 2007 und älter)

C) MINDESTANFORDERUNGEN WEIBLICH

<u>Kürübung:</u>	Endpunktzahl -	52,0
	Schwierigkeitswert - mind.	12,0
	Wettkampfpunktzahl	103,5

D) MINDESTANFORDERUNGEN MÄNNLICH

<u>Kürübung:</u>	Endpunktzahl -	57,0
	Schwierigkeitswert - mind.	16,0
	Wettkampfpunktzahl	113,5

Sollten mehrere Athleten*innen die Kriterien erfüllen, erfolgt das Ranking über die folgende Reihenfolge:

1. Top 16 WM oder WC 2023 (nach Q2)
2. Summe der vier besten Kürübungen (Übungen müssen geforderten Schwierigkeitsgrad und Endpunktzahl entsprechen) zuzüglich der geforderten Wettkampfpunktzahl
3. Summe der vier besten Kürübungen (Übungen müssen geforderten Schwierigkeitsgrad und Endpunktzahl entsprechen)

Zusätzlich sind folgende Kriterien/Festlegungen zu beachten und fließen in eine Gesamtbeurteilung ein:

- KLD Hannover,
- ITP Gespräch,
- Trainingsdatendokumentation → quantitative Vorgaben folgen
- LÜP mit Übungskontrolle durch int. Kampfrichter (4 Wochen vor der LÜP müssen die Kandidaten*innen sich bei der Cheftrainerin anmelden),
- Die Nominierung des gesamten Perspektivkaders wird durch den Lenkungsstab auf Vorschlag der Cheftrainerin vorgenommen,
- Aufgrund besonderer Umstände (Krankheit, Verletzung, Leistungsabfall u.a.) können Veränderungen in der Nominierung durch die Cheftrainerin in Abstimmung mit dem Sportdirektor vorgenommen werden,
- Über Ausnahmeregelungen entscheidet der Lenkungsstab.

Frankfurt am Main, **14.02.2023**
Lenkungsstab Trampolinturnen